

Liebe Frauen\*,

nach einem hoffentlich geglückten Start ins Neue Jahr freuen wir uns, euch wieder mit Informationen versorgen zu dürfen. Auch persönlich würden wir euch gern kennenlernen:

Interessent\_in\*nnen an feministischem/politischem Aktivismus und Vernetzung möchten wir zu unseren Plena einladen, das nächste ist schon am Mittwoch, 9. Jänner 2019, 18:00 Uhr: diesmal im Büro von Transform Europe, Gußhausstraße 14, 1040 Wien

Zur Europäischen Bürgerinitiative für leistbares Wohnen : Wir sind Partnerinnen in einem Bündnis, das europaweit aktiv ist. Es werden Unterschriften ab Frühjahr gesammelt, wir halten euch am Laufenden.

Persönlicher Tipp: Schaut euch Female Pleasure an! Ein super Film über starke Frauen!

Jetzt ist der Winter da: Habt ihn gern! Bis bald bei Schnee und Sonnenschein  
Christa für die Plattform 20000frauen.

Weitere Termine:

Es ist wieder Donnerstag! Ab 10.1. 18.00 sind wir wieder zusammen! Treffpunkt siehe <https://wiederdonnerstag.at/#programm>

Für den 17.01.2019 gibt es schon Details:

Start: 18:00 @ ÖIF, Landstraßer Hauptstraße 26, nahe U3 WienMitte, 1030 Wien

Donnerstagsdemo zum Thema Bildung

"Für soziale Gerechtigkeit und ein Recht auf gleichberechtigten Zugang zu Bildung!

Inklusion statt Ausgrenzung!

Solidarität statt Deutsch- und Wertezwang!

Gegen die demagogische Instrumentalisierung von Bildung!"

Es ist wieder Donnerstag! Nun auch in St.Pölten!

Start: 10.Jan 18h @ St. Pölten Hauptbahnhof

Dauer: 18-21h

"Demo für ein solidarisches Miteinander nach dem Vorbild anderer Städte wie z.B. Wien, Linz, Graz und Innsbruck.

Es reicht mit einer Regierung, die den Armen nimmt und den Reichen gibt, die nichts als Spaltung und Hetze kennt, die unseren Sozialstaat zerschlägt und Kinder in Lager sperrt ...

Zeigen wir gemeinsam, dass Toleranz, Menschlichkeit und Solidarität einen wichtigen Platz bei uns in Niederösterreich hat."

Nähere Informationen im Facebook-Event: bitte teilen! <https://m.facebook.com/events/471502876711986/?ti=cl>

Weil pünktlich vor dem 8.März wieder mal die Auseinandersetzung über cis/flint/queer/lesbisch/feministisch und Einladungspolitiken ausgebrochen ist, ein Hinweis:

Workshop: Spaß, Kritik und Grabenkampf.

Ein wertschätzender Blick auf feministische Differenzen. Spaß, Kritik und Grabenkampf. Vom Frauen\_Referat der ÖH Uni Wien

In dem Workshop wollen wir uns damit beschäftigen, wie sich verschiedene feministische Theoriendebatten auf unsere politische Praxis auswirken. Widersprüchlichkeiten und Spannungsfelder machen theoretische Auseinandersetzungen spannend, den konkreten politischen Kampf aber nicht unbedingt einfacher. Aktuelle Feministische Debatten fokussieren tendenziell eher auf Differenzen als auf die Entwicklung gemeinsamer Strategien und Ideen. Anstatt uns in zermürenden Grabenkämpfen zu üben, wollen wir uns darüber unterhalten, was uns persönlich wichtig ist am Feminismus und dabei Gemeinsamkeiten wie Differenzen beleuchten.

Wir wollen diskutieren, wie wir trotz radikaler Kritik an Herrschaftsverhältnissen handlungsfähig bleiben können. Dabei stellen wir die Frage, wie es möglich ist mit Differenzen - inhaltlichen und sozialen - wertschätzend und konstruktiv umzugehen. Letztlich wollen wir damit gemeinsam erarbeiten, wie ein herrschaftskritischer, reflexiver und lustvoller Feminismus aussehen kann.

Workshopleitende: Rosa Costa, Katharina Rögglä

Einladungspolitik: für FLINT\*, bitte meldet euch mit einer kurzen Mail an [frauenreferat@oeh.univie.ac.at](mailto:frauenreferat@oeh.univie.ac.at) an mit Betreff "Spaß, Kritik und Grabenkampf" an. Die Teilnahme ist kostenlos :)

Indien: eine 620 km lange Menschen/Frauenkette! Was für eine Vorgabe... Es geht um das aufgehobene Verbot für Frauen, einen bestimmten Tempels zu betreten -sehr zum Leidwesen mancher Männer... Schaut euch das an:

45sec- Video weiter unten die Kette:

<https://www.theguardian.com/world/2019/jan/02/indian-women-form-620km-human-chain-in-support-of-lifting-of-temple-ban>

Auf der Homepage der Frauenhetz gibt es zahlreiche Veranstaltungen, u.a.

Hautbilder, Körperbilder, Schönheitsbilder

Subsistenz – viel mehr als Selbstversorgung

Frauen in der Landwirtschaft im Amazonas: Eine Spurensuche

[www.frauenhetz.jetzt](http://www.frauenhetz.jetzt)